

Jahresbericht 2016



AIDS – Hilfe Ahlen e.V.

Beratungsstelle für den
Kreis Warendorf





Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Prävention	3
• Angebote für Jugendliche.....	3
• Angebote für nicht heterosexuelle Menschen	4
• Angebote für drogengebrauchende Menschen	5
Beratung und Begleitung	6
Öffentlichkeitsarbeit	7
Vernetzung	8
Unterstützung	9
• Ehrenamt	9
• Mitgliedschaft	10
• Spende.....	10
Statistik für das Jahr 2016	11
Impressum	12
Beitrittserklärung, Einzugsermächtigung	13



Einleitung

Im Frühjahr 2016 bestand die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. seit 30 Jahren – und das war ein guter Grund, die Menschen, die unseren Verein unterstützen, fördern oder nutzen, in die Beratungsstelle einzuladen, um miteinander in Austausch zu kommen, in die Chronik des Vereins einzutauchen, und der Lesung von Matthias Gerschwitz aus seinen beiden „Endlich mal was Positives“-Büchern zu lauschen. Bleibt zu hoffen, dass es dem neuen Vorstand gelingt, die finanzielle Zukunft des Vereins zu sichern, damit weitere Jubiläen folgen können.

Vieles hat sich in den letzten drei Jahrzehnten in Sachen HIV und Aids geändert. Wer hätte in den Anfangsjahren damit gerechnet, dass es einmal die Möglichkeit der PrEP geben könnte? Die Präexpositionsprophylaxe ist eine neue Möglichkeit, wie sich HIV-negative Menschen durch die vorbeugende Einnahme eines Medikamentes vor einer HIV-Infektion schützen können. Truvada, das bereits seit über 10 Jahren erfolgreich in der Behandlung von HIV eingesetzt wird, zählt zu den nebenwirkungsärmsten Medikamenten, und ist seit Oktober 2016 in Deutschland für die PrEP zugelassen.

Ein großer Wechsel fand für den Verein im November 2016 statt – nach 30 Jahren stellte sich der Vorstandsvorsitzende Edwin Scholz nicht mehr zu Wahl, ebenso wie sein langjähriger Stellvertreter, Wilhelm Kreuz. Der neue Vorstand der AIDS-Hilfe Ahlen e.V. stellt sich im Folgenden kurz vor:

Dr. Christian Kleine ist promovierter Physiker und seit vier Jahren als Beisitzer im Vorstand aktiv. Er hat nun die Rolle des Vorsitzenden übernommen und wird sich tatkräftig um die anspruchsvollen Herausforderungen, die sich für die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. in der nahen Zukunft ergeben, kümmern. Sein Erfahrungsschatz aus 10 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit bei verschiedenen



Dortmunder Organisationen aus der LGBT-Community wird die Vorstandsarbeit bereichern.

Ralf Groschke ist langjähriges Mitglied der AIDS-Hilfe Ahlen e.V. und hatte zuvor als Schatzmeister den Verein unterstützt. Er hat nun das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden übernommen. Sein medizinisches Fachwissen aus seiner beruflichen Tätigkeit wird er gewinnbringend in den Vorstand einbringen. Mit Ideen zu zielgruppenspezifischer Prävention für MSM (Männer, die Sex mit Männern haben) wird er eine wichtige Aufgabe der AIDS-Hilfe Ahlen e.V. mitgestalten.

Thomas Bolle unterstützt die Arbeit der AIDS-Hilfe Ahlen e.V. bereits seit 25 Jahren. Tatkräftig hat er an Infoständen mitgeholfen, Plakate aufgehängt und Arztbesuche begleitet. Über Jahre hinweg hatte er auch den Vorstand unterstützt. Nach etwas ruhigeren Jahren hat er sich nun dazu entschlossen, die Vorstandsarbeit wieder aktiv mit zu gestalten.

Jonas Künne ist neu im Vorstand. Als ehemaliger Mitarbeiter beim Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V. besitzt er ein fundiertes Wissen zur sozialen Arbeit und verfügt als Singer- und Songwriter über umfangreiche Erfahrungen mit den Medien.

Michael Farsch ist ebenfalls neu im Vorstand. Durch seine Tätigkeit als Fachbereichsleiter für ambulante Dienste beim Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V. hat er bereits langjährig Berührungspunkte mit der AIDS-Hilfe Ahlen e.V.



Prävention

1.702 Kontakte

Die Aufklärung über Ansteckungswege und Schutzmöglichkeiten soll Neuinfektionen mit HIV entgegenwirken. Ein weiteres Ziel der AIDS-Hilfe Ahlen e.V. – Beratungsstelle für den Kreis Warendorf ist die Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs mit Liebe, Sexualität und Partnerschaft, sowie mehr Solidarität mit Menschen, die mit HIV leben, und die Akzeptanz von unterschiedlichen Lebensstilen.

Hierbei klärt die AIDS-Hilfe mit zielgruppenspezifischen Angeboten auf.

Angebote für Jugendliche

Für Schulen und andere Bildungsträger im Kreis Warendorf wurden 2016 folgende Veranstaltungen angeboten

- Sexualpädagogischer Workshop mit den Schwerpunkten HIV, Aids und Sexualität
- Lesung von Matthias Gerschwitz mit seinem Buch „Endlich mal was Positives“
- Königstraße-9-Beratungsstellenbesuch, in Kooperation mit der Fachstelle für Suchtvorbeugung, Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V.
- Parcours „Liebe, Sex und so...“ in Kooperation mit donum vitae – Kreisverband Warendorf e.V.
- Sexualpädagogische Projekte mit dem Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) e.V. im Kreis Warendorf
- Teilnahme am Gesundheits-/Beratungstag



- Lovestories, ein sexualpädagogisches Projekt mit der Beratungsstelle VARIA
- „Patenschaft für einen Tag“, ein Mitmach-Projekt mit Blick auf den Welt-Aids-Tag

Im außerschulischen Bereich konnten sich Jugendliche bei folgenden Gelegenheiten informieren:

- Aktionsstand in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt des Kreises Warendorf beim Pokalschwimmen der Warendorfer Sportunion in Warendorf
- Gemeinsame Infoaktionen mit donum vitae – Kreisverband Warendorf e.V. in den Freibädern Erlbad Drensteinfurt und Stavernbusch Ennigerloh
- Beratungsstellenbesuch für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Rahmen des Projekts „Wie funktioniert Deutschland?“ der Beratungsstelle VARIA
- Aktionsstand beim Krach am Bach in Beelen

Angebote für nicht heterosexuelle Menschen

Neben dem allgemeinen Beratungsangebot hält die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. zielgruppenspezifische Informationsmaterialien bereit. Für homosexuelle Menschen sind die monatlich erscheinenden Zeitschriften Schwulissimo und FRESH in der Beratungsstelle erhältlich, und es besteht die Möglichkeit, sich mit „Cruising-Packs“ zu versorgen.

Als einer der Trägervereine von Track e.V., dem Jugendtreff Münster für LSBTI* Jugendliche, setzt sich die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. – Beratungsstelle für den Kreis Warendorf für mehr Akzeptanz und Toleranz gegenüber



Menschen mit unterschiedlichen sexuellen Orientierungen und Geschlechtsidentitäten ein.

Angebote für drogengebrauchende Menschen

Im Kreis Warendorf sorgen 10 Spritzenautomaten an 9 verschiedenen Standorten dafür, dass intravenös drogenkonsumierende Menschen unabhängig von Öffnungszeiten Zugang zu sterilen Spritzen und Kanülen haben. Das gemeinsame und mehrfache Benutzen von Spritzen und Kanülen, bei dem auch Infektionen mit HIV und Hepatitis untereinander weitergegeben werden, kann so vermieden werden. In Kooperation mit dem Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V. trägt die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. - Beratungsstelle für den Kreis Warendorf damit seit Jahrzehnten entscheidend dazu bei, das Risiko für HIV oder Hepatitis für drogenkonsumierende Menschen deutlich zu reduzieren. Die Automaten enthalten auch Kondome, um das Ansteckungsrisiko beim Geschlechtsverkehr zu reduzieren.

Als weiteres Angebot ist die Mitarbeiterin der AIDS-Hilfe Ahlen e.V. im Café „drauf & dran“ des Arbeitskreises Jugend und- Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V. präsent, um den Kontakt zu der Zielgruppe der Drogengebrauchenden herzustellen und zu intensivieren. Neben Informationen zur Infektionsvermeidung beim Drogenkonsum und Geschlechtsverkehr geht es hier häufig um Test- und Therapiemöglichkeiten von HIV und Hepatitis.

Anlässlich des jährlichen Internationalen Gedenktages für verstorbene Drogenabhängige wurde am 21. Juli gemeinsam derer gedacht, die im Zusammenhang mit ihrem Drogenkonsum verstorben sind. Neben dem gemeinsamen Gedenken im Kontaktcafé wurde im Außenbereich der Beratungsstelle durch eine Installation



auf den Gedenktag aufmerksam gemacht. Entsprechend der Anzahl der in den letzten Jahrzehnten im Kreis Warendorf verstorbenen Drogenkonsumenten wurden entlang des Hauses der Beratungsstellen und auf dem Parkplatz an der Königstraße 9 in Ahlen mehr als 100 weiße Luftballons und weiße Rosen befestigt, Grablichter brannten, und unter einem roten Pavillon konnten sich Interessierte informieren.

Beratung und Begleitung

182 Kontakte

persönliche Beratung:	66
Telefonberatung:	41
schriftliche Beratung:	35
Begleitung/Beratung	40

Die Beratung und Begleitung der AIDS-Hilfe Ahlen e.V. – Beratungsstelle für den Kreis Warendorf finden kostenlos, unbürokratisch und auf Wunsch anonym statt. Alle Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht.

In der allgemeinen Beratung drehten sich die Gespräche, wie in den Vorjahren, häufig um den HIV-Test, und hier vor allem um die Einschätzung, ob ein sogenannter Risikokontakt vorgelegen hat, der durch den Test abgeklärt werden soll. In vielen Fällen war ein HIV-Test nicht erforderlich, da nach Schilderung der konkreten Einzelfälle schnell klar wurde, dass kein Austausch von ausreichend infektiösen Körperflüssigkeiten stattgefunden hatte.

In der Begleitung von Menschen mit HIV spielte die medikamentöse Behandlung der HIV-Infektion auch 2016 eine große Rolle. Auch wenn mittlerweile empfohlen



wird, möglichst sofort nach Diagnosestellung mit der Medikamenteneinnahme zu beginnen, und die Nebenwirkungen als weniger gravierend beschrieben werden, fällt es Einzelnen nicht leicht, mit der nach jetzigem Stand lebenslangen Einnahme zu beginnen.

Auf der anderen Seite wird mit der Zulassung von Truvada zur Präexpositionsprophylaxe die Medikamenteneinnahme für andere Zielgruppen interessant, z.B. für Partner*innen ohne HIV, die mit einem Menschen mit HIV eine Beziehung haben und sich beim Geschlechtsverkehr nicht mit einem Kondom schützen wollen oder können.

Für Frauen mit HIV fanden 2016 wieder zwei Vernetzungstreffen statt. Gemeinsam mit anderen positiven Frauen wurde im Frühjahr ein Treffen mit dem Schwerpunkt Selbstverteidigung veranstaltet (AIDS-Hilfe Bielefeld e.V.) und im Spätherbst mit dem Schwerpunkt Arbeit und HIV und dem Kreativangebot Windlichter (AIDS-Hilfe Ahlen e.V.). Neben diesen Inhalten kamen aber auch der Austausch, das Gespräch zu frauenspezifischen Themen und das gemeinsame Lachen und Wohlfühlen nicht zu kurz.

Öffentlichkeitsarbeit

1.437 Kontakte

Den Themenbereich Sexualität, HIV, Aids und andere sexuell übertragbare Infektionen platzierte die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. – Beratungsstelle für den Kreis Warendorf bei verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen:

- An den Karnevalstagen fuhr das Kondomtaxi durch Ahlen und den Kreis Warendorf. Unter dem



Motto: „Gemeinsam für sicheren Verkehr“ erhielten Fahrgäste des Taxiunternehmens Peine ein kostenloses Info-Päckchen mit Kondom zum Thema „Safer Sex“

- Zum Internationalen Frauentag wurden in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ahlen, Silke Fischer, Informationspäckchen an Frauen verschenkt.
- Aktionsstand beim Ahlener Stadtfest
- Beim Sonderblutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes wurde auch in diesem Jahr wieder doppelt Gutes getan: pro blutspendewillige Person spendete die Volksbank eG 5,00 € an die AIDS-Hilfe Ahlen e.V.
- Anlässlich des Welt-Aids-Tages am 1. Dezember:
 - Info-Aktion im EDEKA Wiewel in Ahlen
 - Kondomtaxi mit dem Taxiunternehmens Peine
 - Der SpendenTeddy 2016 war ab dem 22. November in der Beratungsstelle und bei den verschiedenen Kooperationspartnern erhältlich
 - Aktionen beim Merry Christmas Weihnachtsmarkt in Ahlen und Ahlener Wintercitylauf

Vernetzung

In einem ländlich geprägten Flächenkreis wie dem Kreis Warendorf ist eine gute Vernetzung unabdingbar, um kreisweite Aufklärungs- und Beratungsarbeit leisten zu können. Daher kooperiert die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. – Beratungsstelle für den Kreis Warendorf mit verschiedensten Organisationen, wie Schulen, Beratungs- und Bildungseinrichtungen oder Wirtschaftsunternehmen.



Zudem ist die Beratungsstelle in folgenden Gremien vertreten:

- überregional in der „Landesarbeitsgemeinschaft Frauen und HIV/Aids in NRW“
- regional im „Arbeitskreis Youthwork“ im Regierungsbezirk Münster und bei „XXelle - Runder Tisch Westfalen“
- kommunal beim „Arbeitskreis Sexualpädagogik im Kreis Warendorf“

Unterstützung

Die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. – Beratungsstelle für den Kreis Warendorf ist ein gemeinnütziger Verein, der durch den Kreis Warendorf und aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalens finanziert wird.

Die Beratungsstelle ist jedoch auf weitere Unterstützung angewiesen, um die hier beschriebene Arbeit in diesem Umfang leisten und aufrechterhalten zu können.

Ehrenamt

Wer die Arbeit der AIDS-Hilfe mit Zeit unterstützen kann, ist jederzeit herzlich willkommen.

Die Ehrenamtlichen treffen sich regelmäßig in der Beratungsstelle, um an der Planung und Vorbereitung von Öffentlichkeitsaktionen mitzuwirken, und dann vor Ort bei den Veranstaltungen mitzuarbeiten.

Die Qualifizierung erfolgt durch die Fortbildungsangebote der Deutschen AIDS-Hilfe e.V., die kostenlos genutzt werden können, sowie durch hausinterne Schulungen und den gegenseitigen Austausch.

Highlights waren im Sommer 2016 der gemeinsame Besuch der Ausstellung „Homosexualität_en“ im LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster, sowie der ge-



mütliche vorweihnachtliche Brunch im „Laib und Seele“ in Ahlen.

Mitgliedschaft

Ohne Mitglieder gibt es keinen Verein. Die Mitglieder der AIDS-Hilfe Ahlen e.V. – Beratungsstelle für den Kreis Warendorf können die Ausrichtung und die Arbeit des Vereins mitgestalten. Ein geringer (steuerlich absetzbarer) Mitgliedsbeitrag unterstützt zusätzlich die Beratungsstelle. Ein entsprechendes Antragsformular ist am Ende dieses Jahresberichts zu finden.

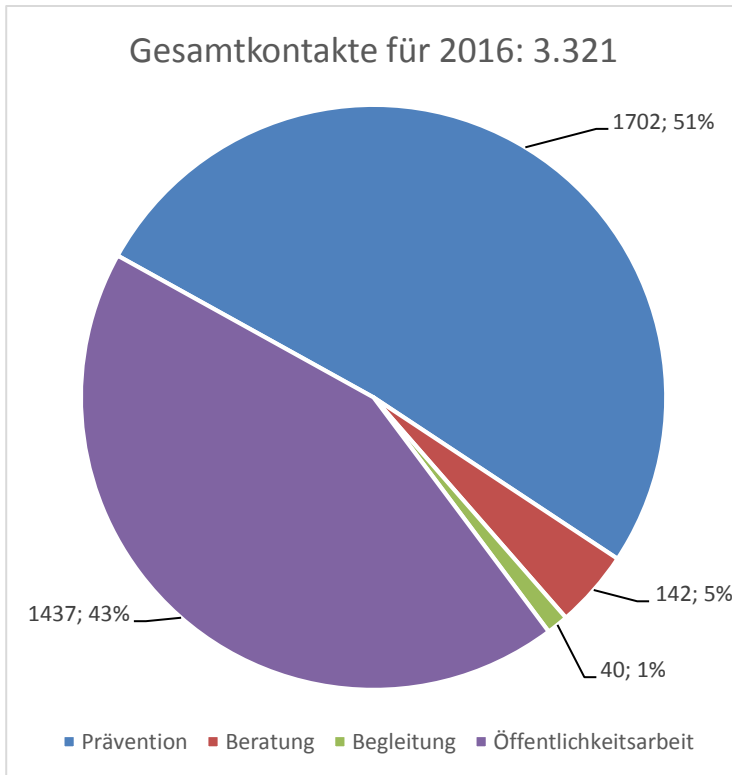
Spende

Sowohl Geld- als auch Sachspenden unterstützen direkt die Arbeit der Beratungsstelle. Kleine Sachpreise helfen bei der Öffentlichkeitsarbeit, denn Aktionen wie Glücksrad oder Tombola können die Hemmschwelle senken, sich an einem Aktionsstand der AIDS-Hilfe zu informieren.

Geld- und Sachspenden sind steuerlich absetzbar.

Allen, die die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. – Beratungsstelle für den Kreis Warendorf mit Zeit, Energie, Kreativität, Geld oder Sachspenden unterstützt haben, gilt ein herzliches **DANKESCHÖN!**

Statistik für das Jahr 2016





Impressum

Kontakt

AIDS-Hilfe Ahlen e.V. - Beratungsstelle für den Kreis

Warendorf

Königstr. 9

59227 Ahlen

Büro 0 23 82 – 31 93

Beratung (anonym) 0 23 82 – 19 4 11

Fax 0 23 82 – 8 11 79

Email info@aidshilfe-ahlen.de

Homepage www.aidshilfe-ahlen.de

Bankverbindungen

Sparkasse Münsterland Ost

IBAN: DE97 4005 0150 0003 0017 24

BIC: WELADED1MST

Volksbank eG

IBAN: DE98 4126 2501 1748 4531 00

BIC: GENODEM1AHL

Vorstand

Dr. Christian Kleine

Ralf Groschke

Thomas Bolle

Jonas Künne

Michael Farsch

Mitarbeiter*innen

Sandra Könning

(Dipl.-Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin isp, gsp)

Annette Seitz

(Verwaltungskraft)



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meine Mitgliedschaft bei der AIDS-Hilfe Ahlen e.V. - Beratungsstelle für den Kreis Warendorf, Königstr. 9, 59227 Ahlen.

Mir ist bekannt, dass der **jährliche Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen**

Euro 16,00

ermäßigt (Schüler*innen, Studierende, andere finanziell benachteiligte Personen mit Nachweis)

Euro 11,00

für Institutionen, Vereine usw.

Euro 31,00

beträgt. (Bitte ankreuzen)

Name _____

Anschrift _____

Telefon _____

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie, die von mir/uns zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos mittels des SEPA-Basis-Lastschriftverfahrens einzuziehen.

Kreditinstitut _____

IBAN: _____

BIC: _____

Sollte mein/unser Konto nicht die erforderliche Deckung aufweisen, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Ort, Datum

Unterschrift

COPY & PAPER

Digitaldruck
Plakate • Flyer
Bindungen • Repro
Farbkopien
Bürobedarf
Stempel • T-Shirt-Druck
Laminate
Visitenkarten
Einladungen
und vieles mehr...

**Ihr Partner in Ahlen,
nicht nur für
Digitaldruck!**

COPY & PAPER

Roland Nübel

Warendorfer Straße 46

59227 Ahlen

Tel.: 02382/ 80 44 66

Fax: 02382/ 80 44 67

www.copy-und-paper.de

info@copy-und-paper.de